

[Spitex Freiamt · Bahnhofstrasse 6 · 5610 Wohlen](#)

Protokoll Nr. 190
Mitgliederversammlung 2022 und 125-Jahre Jubiläumsfeier
der Spitex Freiamt, Wohlen

Donnerstag, 9. Juni 2022, 18.00 Uhr
im Restaurant Hans und Heidi, Integra, Stiftung für Behinderte im Freiamt, 5610 Wohlen
ab 18.45 h Jubiläumsakt 125-Jahre Spitex Freiamt

Traktandenliste:

1. Genehmigung der Traktandenliste
2. Wahl der Stimmzählerinnen und des Tagespräsidenten
3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 7. Juli 2021
4. Jahresbericht 2021
5. Jahresrechnung 2021 / Bericht und Antrag der Revisionsstelle
6. Vereinsbudget 2022
7. Festsetzung des Mitgliederbeitrages für das Jahr 2023
8. Wahlen
9. Anträge Mitglieder
10. Diverses

Begrüssung:

Der Präsident, Gregor Pascal, eröffnet die Mitgliederversammlung und heisst alle Mitglieder und Gäste zur Mitgliederversammlung und zur Feier des 125-jährigen Jubiläums (plus 1) der Spitex Freiamt herzlich willkommen. Er begrüsst im Besonderen:

- Herr Regierungsrat, Landstatthalter und Vorsteher des Departements Gesundheit und Soziales Herrn Jean-Pierre Gallati; seine Frau wird später auch noch dazu stossen.
- Vom Aargauischen Grossen Rat Markus Dietschi, Roland Vogt
- Vom Einwohnerrat Wohlen dessen Präsident Cyrill Meier, sowie Franziska Matter, Michelle Gregor, Travis Schmidhauser
- Vom Gemeinderat Wohlen Gemeinderätin Ariane Gregor, Gemeinderat Roland Vogt
- Vom Gemeinderat Waltenschwil Vizeammann Hansruedi Müller, Gemeinderätin Bettina Galbier
- Vom Spitex Verband Aargau Geschäftsführerin Susanne Seytter
- Vom Entlastungsdienst Aargau / Solothurn Frau Christine Meier
- Von palliative Aargau Frau Mirjam Schiess
- Von der Spitex Muri und Umgebung Präsident Christian Wyss
- Von der Spitex Mutschellen-Reusstal Präsident Eduard Schwab
- Von der a.m. p.m Spitex GmbH Frau Bajselmani und Herr Markaj
- Von der Spitex Empatica Frau Vlora Mehmeti, Frau Christine Dreier
- Vom Alters- und Pflegeheim Bifang in Wohlen Frau Karin Hitz, Pflegedienstleiterin
- Vom Reusspark der stellvertretende Direktor Tobias Breitschmid, Frau Andrea Bucher
- Von der Brockenstube Wohlen die Präsidentin Frau Marianne Tannheimer, Kassierin Elisabeth Marbacher
- Vom Samariterverein Wohlen Herr Matthias Isch, Jakob und Alice Isch und Frau Sabine Velasquez
- Von den Ärzten Herr Dr. Andreas Kemmler, Dr. Kaspar Schild, Herr Dr. Stefan Schäfer mit Erika Schäfer

- Vom Koch Bestattungsinstitut Frau Karin Koch, Frau Gashi Loreta
- Von Pro Senectute Wohlen Frau Franziska Schuler
- Von Berufe Wohlen plus Frau Ruth Salzmänn mit Herrn Hansjörg Salzmänn
- Revisor, Herr Werner Madliger
- Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Spitex Freiamt, allen voran die Geschäftsführerin Christine Kaspar Frei
- Die ehemaligen Präsidentinnen und Präsidenten der Spitex Freiamt, Frau Madeleine Walker, Herr Domenic Philipp
- Die ehemaligen Vorstandsmitglieder Berta Hübscher, Beatrice Stingelin
- Kolleginnen und Kollegen im Vorstand der Spitex Freiamt

Die Einladungen mit der Traktandenliste wurden rechtzeitig versandt.

Es sind 139 Personen anwesend, davon sind 60 stimmberechtigt und das absolute Mehr beträgt 31 Stimmen.

1. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt.

2. Wahl der Stimmzählerinnen und des Tagespräsidenten

Vorgeschlagen als Stimmzählerinnen sind: Regula Rohner und Barbara Schmidt
Die Stimmzählerinnen werden von der Mitgliederversammlung in ihr Amt gewählt.

Der vorgeschlagene Tagespräsident Domenic Philipp wird als Tagespräsident einstimmig gewählt.

3. Protokoll der Generalversammlung vom 7. Juli 2021

Das Protokoll der Generalversammlung vom 7. Juli 2021 konnte während den ordentlichen Bürozeiten in der Spitex Freiamt, Bahnhofstrasse 6, 5610 Wohlen oder auf der Homepage eingesehen bzw. per Mail angefordert werden.

Das Protokoll wird verdankt und von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht 2021

Pascal Gregor erläutert, dass sich im Berichtsjahr 2021 der Vorstand zu vier regulären Sitzungen getroffen hat. Im Juni 21 fand die virtuelle Mitgliederversammlung statt, an welcher Domenic Philipp als Präsident und Josef Brunner als Ressortverantwortlicher Finanzen zurücktraten. Als neuer Präsident war Pascal Gregor sehr dankbar, dass sich Domenic noch für ein weiteres Jahr im Vorstand zur Verfügung stellte und das Finanzressort betreute, welches er nun an der MV 2022 an Esther Steimen weitergeben wird.

Der Vorstand ist das strategische Führungsorgan der Spitex Freiamt. Von den strategischen Zielen hat sich die Spitex Freiamt im Berichtsjahr vor allem auf einen Punkt fokussiert, nämlich die Zusammenarbeit mit anderen Spitexorganisationen und weiteren Institutionen im Gesundheitswesen. Um den steigenden Anforderungen zu genügen, der zunehmenden Spezialisierung gerecht zu werden, ist die Spitex überzeugt, dass sie als mittelgrosse Organisation mittelfristig mit anderen Organisationen zusammenschliessen und Kräfte und Synergien bündeln müsse.

Christine Kaspar Frei erläutert die operativen Tätigkeiten der Spitex Freiamt.

Auch während den intensivsten Coronawellen konnte die Spitex Freiamt ihre Dienstleistungen rund um die Uhr erbringen, sodass an COVID erkrankte Menschen zu Hause gepflegt werden konnten. Das hat das stationäre Gesundheitswesen mitentlastet. Der Einsatz der Mitarbeitenden war überdurchschnittlich gross, sodass das Tagesgeschäft trotz Corona bewältigt werden konnte.

Die Nachfrage an Spitexleistungen stieg erneut, insgesamt leistete die Spitex 31'563 Hausbesuche im Jahr 2021.

2021 wurden bei der Spitex vier Abschlussprüfungen durchgeführt, zwei Studierende HF und zwei Lernende FaGe machten erfolgreich ihren Abschluss.

Die geforderten Aargauer Q-Care Indikatoren wurden von der Spitex Freiamt bereits umgesetzt und garantieren, dass die Qualitätskriterien erfüllt sind.

Ebenfalls implementiert wurde das BGM. Es wurden verschiedene Dienste kreiert und eingeführt, sodass die Mitarbeitenden Beruf, Familie und Freizeit besser bewältigen können.

Christine Kaspar dankt den Berufsbildnern für ihren grossen Einsatz für die Lernenden und Studierenden, den Mitarbeitenden für ihr Engagement im Corona-Jahr, dem Vorstand für die gute Führung, den Gemeinden für das entgegengebrachte Vertrauen und allen, die die Spitex Freiamt unterstützt haben.

Der Jahresbericht wird von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt.

5. Jahresrechnung 2021 / Bericht und Antrag der Revisionsstelle

Pascal Gregor informiert, dass gemäss Statuten zwischen Vereins- und Betriebsrechnung unterschieden wird. Die Betriebsrechnung und das Betriebsbudget, welche je mit einem Leistungsvertrag mit den Gemeinden Wohlen und Waltenschwil verknüpft sind, werden jeweils mit den Gemeinderäten besprochen und vom Vorstand genehmigt. Die Mitgliederversammlung genehmigt die Vereinsrechnung und das Vereinsbudget.

Monika Unteregger erläutert die Jahresrechnung des Vereins.

Erfolgsrechnung Spitex Freiamt per 31. Dezember 2021, Verein, in CHF

	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Klientschaft	21'915.00	24'000.00	23'980.00
Betrieb	2'000.00	2'000.00	2'000.00
Innovation u. Dienstleistungen	20'742.55	27'100.00	34'754.05
Verwaltungsaufwand	10'907.10	14'800.00	13'661.55
Aufwand	55'564.65	67'900.00	74'395.60
Mitgliederbeiträge	21'915.00	24'000.00	23'980.00
Spenden Kirchgemeinden	8'000.00	8'000.00	8'000.00
Spenden Stiftungen/Vereine/Firmen	49'703.90	40'000.00	44'525.25
Ertrag	79'618.90	72'000.00	76'505.25
Gewinn (+) / Verlust (-)	24'054.25	4'100.00	2'109.65

Das Jahr 2021 schliesst mit einem Gewinn von ca. CHF 24'000 ab.

Einerseits konnten aufgrund von Corona im Jahr 2021 nicht alle budgetierten Aktivitäten (wie das Projekt «Präventive Hausbesuche») umgesetzt werden, andererseits konnte die Spitex höhere Spendenbeiträge verbuchen, darum ergibt sich ein um CHF 20'000 höherer Gewinn als budgetiert (CHF 4'100).

Die Mitgliederbeiträge gehen kontinuierlich zurück. 2021 waren es noch CHF 21'915, was 548 Mitgliedern entspricht. 2013 betrug der Mitgliederbestand 827 Mitglieder, das ist ein Rückgang um 280 Mitglieder in den letzten 8 Jahren. Die Mitgliederbeiträge gehen vom Verein vollumfänglich an den Betrieb, deshalb sind in der ER einerseits die Mitgliederbeiträge in den Erträgen und andererseits im Aufwand unter Klientschaft verbucht.

Ebenfalls unterstützt der Verein den Betrieb mit CHF 2'000 an den Weiterbildungskosten.

Unter Innovation u. DL fallen Kosten an für die Revision der Jahresrechnung, für den Pikett-Notfalldienst in Höhe von CHF 11'000 und für Aufwendungen für die GV und den Spendenbrief. Es wurde auch ein Sauerstoffkonzentrator für CHF 1'000 angeschafft.

Der VW-Aufwand setzt sich zusammen aus den Lohnkosten für die Mitglieder-VW, Spenden-Verdankungen, Sitzungsgeldern und Finanzaufwand.

Bei den Erträgen weist der Verein wiederum eine Spende in Höhe von CHF 8'000 von der Kath. Kirchgemeinde Wohlen aus, von der Brockenstube wurde er mit CHF 15'000 und von der Theodor-Dreifuss-Stiftung mit CHF 6'000 unterstützt.

An Trauerspenden erhielt der Verein CHF 8'000, der Spendenbrief generierte CHF 11'000 und allgemeine Spenden und Aufrundung von Mitgliederbeiträgen ergaben rund CHF 10'000.

Bilanz Spitex Freiamt per 31. Dezember 2021, Verein, in CHF

	Berichtsjahr
Kassa, Postcheck	106'042.77
UBS SK Fonds Patienten	52'266.05
CS Mitgliederkonto	326'803.23
Transitorische Aktiven	1'850.00
Total Aktiven	486'962.05
Transitorische Passiven	137'898.70
Vereinskapital	272'743.05
Fonds f. minderbemittelte Patienten	52'266.05
Gewinn	24'054.25
Total Passiven	486'962.05

Der Verein hat flüssige Mittel in Höhe von ca. CHF 430'000. Der Patientenfonds der UBS mit CHF 52'266.05 ist zweckgebunden, d.h. er darf nur für minderbemittelte Patienten verwendet werden, deshalb erscheint er in der Bilanz sowohl in den Aktiven als auch in den Passiven.

Nach Verbuchung des Gewinns von CHF 24'054.25 auf das Konto Vereinskapital ergibt sich ein Vereinskapital in Höhe von CHF 296'797.30.

Der eigenwirtschaftliche Beitrag der Spitex Freiamt beträgt 70.64 %, derjenige der öffentlichen Hand 29.36 %. 2017 betrug der Beitrag der öffentl. Hand noch 44%, dies bedeutet eine Reduktion um 14.5%.

Revisionsbericht:

Der Revisor, Herr Werner A. Madliger, liest den Revisorenbericht vor. Die Revision fand am 8. März 2022 statt, beide Rechnungen Betrieb und Verein wurden geprüft. Der Revisor lobt die gute Zusammenarbeit mit Monika Unteregger. Die Buchhaltung wurde sauber und übersichtlich geführt. Sie wird für vollständig befunden und entspricht den gesetzlichen Anforderungen.

Die Jahresrechnung des Vereins 2021 und der Revisionsbericht 2021 werden von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt und somit die Organe entlastet.

6. Vereinsbudget 2022

Budget 2022, Verein Spitex Freiamt, in CHF

	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2021
Klientschaft	21'600.00	24'000.00	21'915.00
Personal	35'600.00	2'000.00	2'000.00
Innovation u. Dienstleistungen	42'100.00	27'100.00	20'742.55
Verwaltungsaufwand	14'200.00	14'800.00	10'907.10
Aufwand	113'500.00	67'900.00	55'564.65
Mitgliederbeiträge	21'600.00	24'000.00	21'915.00
Spenden Kirchgemeinden	8'000.00	8'000.00	8'000.00
Spenden Stiftungen/Vereine/Firmen	46'000.00	40'000.00	49'703.90
Ertrag	75'600.00	72'000.00	79'618.90
Gewinn/Verlust (Gewinn +, Verlust-)	-37'900.00	4'100.00	24'054.25

Vorgängig macht Pascal Gregor nachfolgende Erläuterungen.

Der Aufwand bei den Personalkosten steigt im Vergleich zum Vorjahr von CHF 2'000 auf CHF 35'000.

Einerseits übernimmt der Verein einmalig den Arbeitnehmeranteil der Mitarbeitenden für die massive Erhöhung der Krankentaggeldversicherung. Aufgrund der hohen Schadenfälle wurden die Prämien erhöht. Andererseits möchte Pascal Gregor das Jubiläumsgeschenk an die Bedürftigen in den Gemeinden Wohlen und Waltenschwil bekannt machen. Die Spitex Freiamt schenkt etwas, von dem viele, und vor allem die Spitex-Mitarbeiterinnen, zu wenig haben, nämlich Zeit. Seit der Einführung der neuen Pflegefinanzierung stellte die Spitex immer häufiger fest, dass Spitex-Mitarbeiterinnen den Klientinnen und Klienten mehr Zeit schenken, als sie abrechnen konnten. Sie taten dies gratis nach Feierabend oder codierten diese Zeit als Pause. So kreierte die Spitex einen Code für geschenkte Zeit und schreibt allen Spitex-Mitarbeiterinnen in Anlehnung an das 125-jährige Jubiläum für dieses Jahr ein Zeitguthaben von 12.5 Stunden gut. Das Zeitgeschenk wird mit der betriebsinternen Zeiterfassung festgehalten und muss nicht protokolliert oder genehmigt werden. Der administrative Aufwand ist fast gleich null. Finanziert werden die Lohn- und Lohnnebenkosten durch den Verein, also durch die Mitglieder mit ihrem Mitgliederbeitrag oder ihrer Spende.

Der Aufwand im Konto «Innovation und Dienstleistungen» steigt im Vergleich zur Rechnung vom Vorjahr von CHF 20'000 auf CHF 42'000. Diese Differenz ist vor allem auf die heutige Jubiläumsfeier zurückzuführen, für den Apéro und das anschliessende Essen, für das sich rund 130 Personen angemeldet haben.

Das Vereinsbudget 2022 wird von Domenic Philipp vorgestellt.

Das Vereinsbudget wird nach Erläuterungen der wichtigsten Aufwand- und Ertragspositionen mit einem Verlust von CHF 37'900 von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt.

7. Festsetzung des Mitgliederbeitrages für das Jahr 2023

Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, den Mitgliederbeitrag von CHF 40.00 beizubehalten.

Die Mitgliederversammlung beschliesst einstimmig, den Mitgliederbeitrag auf CHF 40.00 zu belassen.

8. Wahlen

Pascal Gregor, Dr.med. Kaspar Schild und Bruno Breitschmid werden einstimmig in den Vorstand wiedergewählt.

Esther Steimen-Wyrsh, Finanzen wird neu in den Vorstand gewählt.

Pascal Gregor wird als Präsident wiedergewählt.

Die Revisionsstelle wird für den Rest der Amtsperiode bis zur MV 2023 wiedergewählt.

9. Anträge Mitglieder

Es sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen.

10. Diverses

Die nächste Generalversammlung findet am Donnerstag, **15. Juni 2023** statt.

Pascal Gregor verabschiedet zwei Mitglieder aus dem Vorstand, Maja Meier, Vizepräsidentin und Domenic Philipp, Finanzen.

Beide sind 2012 in den Vorstand gekommen.

Maja Meier übernahm das Ressort Personal und unterstützte die Geschäftsführerin in heiklen Personalentscheiden und setzte sich dafür ein, dass der Betrieb genügend Ausbildungsplätze zur Verfügung stellte. Im letzten Jahr übernahm Maja das Vizepräsidium. Die Spitex Freiamt dankt Maja für ihren grossen, erfolgreichen Einsatz für die Spitex Freiamt. Da Maja auf ein Abschiedsgeschenk verzichtet hat und dieser Betrag dem Zeitgeschenk zugutekommt, wird ihr mit einem Blumenstrass gedankt.

Domenic Philipp wurde direkt als Präsident in den Vorstand gewählt. Während seinen zehn präsidentialen Jahren erfuhr die Spitex Freiamt einen grossen Professionalisierungsschritt. Die Entflechtung von Verein und Betrieb geht auf seine Initiative zurück. Die Trennung von operativen und strategischen Aufgaben zeigte sich vor allem darin, dass der Vorstand unter seiner Leitung eine Mehrjahresstrategie entwickelte und sich in seinen Jahreszielen und Projekten auch danach richtete. Pascal bedankt sich mit einem Präsent dafür, dass er nicht nur eine bestens aufgestellte Organisation übernehmen durfte, sondern auch noch ein weiteres Jahr auf Domenic als Finanzressortverantwortlichen zählen durfte.

Pascal Gregor gratuliert noch speziell Christine Kaspar Frei zu ihrem diesjährigen 10-jährigen Dienstjubiläum als Geschäftsführerin der Spitex Freiamt und dankt ihr für ihren unermüdlichen Einsatz mit einem Blumenstrauss. Sie steht seit zehn Jahren fast rund um die Uhr zur Verfügung, ist eine hervorragende Fachperson in der ambulanten Pflege und unterstützt den Vorstand mit Fachwissen, Loyalität und Verantwortungsbewusstsein.

Pascal Gregor schliesst den statutarischen Teil der Mitgliederversammlung und dankt den Mitarbeiterinnen, den Kolleginnen und Kollegen im Vorstand, allen ehemaligen Vorstandsmitgliedern, den Mitgliedern der Spitex Freiamt, allen Spenderinnen und Spendern, dem Gemeinderat von Wohlen und von Waltenschwil, dem Einwohnerrat Wohlen, dem Regierungsrat und dem Grossen Rat des Kt. AG, den Vertreterinnen der befreundeten Institutionen in der Region und den kantonalen Verbänden und Organisationen im Gesundheits- und Sozialwesen, welche alle zum Gelingen der Spitex Freiamt beigetragen haben.

Um 18.45 h beginnt der Jubiläumsakt. Es wurde die Band der Integra organisiert, die sich «Go Wanderer» nennt und unter der Leitung von Urs Kamber steht. Sie werden während des Abends einige Stücke spielen.

Für den Jubiläumsakt hat sich der Freiamter Regierungsrat und Landstatthalter Jean Pierre Gallati, Vorsteher des Departements Gesundheit und Soziales, für eine Grussbotschaft zur Verfügung gestellt. Jean Pierre Gallati leitet seit anfangs 2020 das Departement Gesundheit und Soziales und hat mit der Bewältigung der Coronapandemie Unglaubliches geleistet. Die Wohlerinnen und Wohler sind stolz darauf, Herrn Gallati im Regierungsrat zu haben. Er treibt auch ein für die Spitex sehr wichtiges Geschäft voran, die Gesundheitspolitische Gesamtplanung und setzt sich für Offenheit und Transparenz ein, unter anderem für den Kostenvergleich zwischen den Spitex-Organisationen.

Herr Gallati hält in seiner Rede fest, dass die Spitex eine Vorreiterrolle bei «ambulant vor stationär» einnimmt. Die Leistungsfähigkeit der Spitex-Organisationen hat sich in den letzten 10 Jahren verdoppelt, von 15'000 betreuten Klienten im Jahr 2011 auf 29'000 im Jahr 2021. Er verweist auf die demographische Entwicklung, die eine grosse Herausforderung für das Gesundheitswesen darstellt. Die Spitex spielt hier eine bedeutende Rolle, indem sie die betagten Klienten umfassend (wie z.B. Palliative Care Pflege und psychosoziale Pflege) betreut und somit die Pflegeheime entlastet werden.

Das Gesundheitswesen soll auch noch in Zukunft bezahlbar sein und es ist das Ziel, das Gesundheitswesen einheitlich zu finanzieren. So soll es in Zukunft auch möglich sein, pflegende Angehörige über die Spitex anzustellen und sie für ihre Arbeit finanziell zu unterstützen. Die Spitex Freiamt ist im Vergleich mit anderen Spitexorganisationen sehr gut unterwegs und somit bestens für die Zukunft gerüstet.

Pascal Gregor dankt Jean-Pierre Gallati für die anerkennenden Worte in seiner Grussbotschaft und überreicht ein Geschenk.

Eine weitere Grussbotschaft hält Cyrill Meier. Er ist seit 2021 Präsident des Einwohnerrats, hat aber aufgrund seines jugendlichen Alters bis jetzt noch nichts mit der Spitex zu tun gehabt. Da die Spitex Freiamt einen Leistungsvertrag mit Wohlen und Waltenschwil hat, wird Cyrill Meier die Grussbotschaft des Einwohnerrats Wohlen überbringen.

Herr Meier hebt die Wichtigkeit der Spitex für die Gesellschaft hervor, sowohl als wichtiger Pfeiler im Gesundheitssystem als auch als wichtiger Ausbildungsbetrieb, um den Nachwuchs für die Zukunft zu sichern (demografischer Wandel). Er begrüsst das «Zeitgeschenk» an die Klientinnen und Klienten von Wohlen und Waltenschwil, um so die sozialen Kontakte der Klientel zu stärken. Die Wichtigkeit der Spitex für die Gesellschaft ist gestiegen und die finanzielle Unterstützung der Spitex ist zu gewährleisten.

Pascal Gregor dankt Cyrill Meier für die wohlwollenden Worte und die damit verbundene Sympathie gegenüber der Spitex mit einem Geschenk.

Christine Kaspar Frei hat sich in den vergangenen Wochen intensiv mit der Geschichte der Spitex Freiamt befasst. Sie gibt einen Einblick in die letzten 125 Jahre der Spitexorganisation mittels einer Powerpoint-Präsentation.

Frau Kaspar Frei hält fest, dass am 13.12.1896 der Krankenpflegeverein (KPV) Wohlen, Bezirk Bremgarten gegründet worden ist, mit 355 Mitgliedern und drei angestellten Krankenpflegerinnen. Nach drei Jahren erfolgte die Trennung von Bremgarten, der KPV schloss sich dem Roten Kreuz an. Besonders gross war der Pflegenotstand im 1. Krieg, es fehlte an genügend Personal und es wurde sogar mit Plakaten dafür geworben. 91 Stunden-Woche, an 6.5 Tagen, galt als Verbesserung der Arbeitsbedingungen. Auch die spanische Grippe, an der in der Schweiz 25'000 Personen verstarben, war eine grosse Herausforderung. 1921 hat sich der KPV dem Frauenbund angegliedert, sich aber 1927 wieder getrennt, da sich dieser nicht in der Krankenpflege engagiert hat.

1938 war die Zahlungsmoral schlecht, eine zusätzliche Anstellung von Personal wurde abgelehnt.

1956 fand ein «Wechsel» vom «Dienen zum Verdienen» statt. Eine Hauspflegerin erhielt Fr. 270 Lohn pro Monat, eine Krankenschwester Fr. 450/Mt.

1961 kam der reformierte KPV zu Wohlen dazu, ebenfalls das Krankenpflegemagazin des Samaritervereins.

Da die Geldprobleme weiterbestanden, wurde am 14.4.1966 von 21 Frauen die Brockenstube eröffnet mit dem Ziel, den KPV zu unterstützen. 1967 wurden schon sämtliche unbezahlten Rechnungen des KPV beglichen.

1973 hat die Brockenstube sehr erfolgreich die Kinderkleiderbörse eröffnet. Seit der Gründung der Brockenstube wird die Spitex Freiamt (KPV) jährlich mit einem Geldbetrag unterstützt. Den personellen Problemen versuchte man entgegenzuwirken, indem der KPV jährlich einen Beitrag an die Familienhelferinnenschule Melchtal und den Verein für Pflegerinnenschule in Sarnen leistete. So erhoffte man sich, Personal zu erhalten.

1974 wurde die Betagtenhilfe gegründet mit Ziel, die Klienten im Hauswirtschaftsbereich zu unterstützen. Aufgrund des grösseren administrativen Aufwands wurde ein Büro am Sorenbühlweg in Wohlen eröffnet, mit fixen Öffnungszeiten. 1993 wurde eine Taggeldversicherung eingeführt, 1994 ein Computer für die Buchhaltung, die Rechnungstellung und das Salärwesen angeschafft. Es wird Nachtwache und Sterbebegleitung angeboten und es hat 2 Familienhelferinnen und 3 Krankenschwestern. 1995 erfolgt die offizielle Gründung der Non-Profit-Spitex mit dem Logo der Ellipse.

2003 erfolgt Umzug des KPV an die Bahnhofstrasse 6 in Wohlen. Die Zeiterfassung erfolgt mittels Scanner, es werden neue Berufskleider angeschafft.

2006 gab es das erste Spitex-Auto, 2007 erfolgte die Umsetzung des neuen Pflegegesetzes mit Onkospitex und Kinderspitex als Pflichtleistung.

2014 erhielt der KPV den neuen Namen «Spitex Freiamt», die erste Lernende FaGe wurde ausgebildet. Seit 2015 präsentiert die Spitex erfolgreich die Pflegeberufe FaGe und Pflege HF bei Berufe Wohlen+ und kann so jährlich Jugendliche rekrutieren.

Die Spitex Freiamt hat an drei Fotoshootings teilgenommen und an einer DOK-Sendung im Fernsehen, um das Angebot der Spitex der Öffentlichkeit zu präsentieren und näher zu bringen.

Die letzten beiden Jahre 2020 und 2021 waren geprägt von Corona, welche dank ausserordentlichem Einsatz aller Mitarbeitenden gemeistert werden konnten.

Die Herausforderung für die Zukunft sind einmal mehr die finanziellen und personellen Belange, die die Spitex in den vergangenen 125 Jahren zu bewältigen hatte und auch weiterhin zu tragen hat.

Am Ende des Referats überrascht Christine Kaspar Pascal Gregor und alle Anwesenden mit einer riesengrossen Geburtstagstorte als Geburtstagsgeschenk für 125 Jahre Spitex.

Pascal Gregor dankt Christine Kaspar für die sehr berührende, umfangreiche und interessant gestaltete Präsentation und für die mehrstöckige Geburtstagstorte.

Er eröffnet den Apéro im Foyer, es spielt die Integra-Band, um 19.30 h ist das Nachtessen für die angemeldeten Mitglieder und Gäste.

Während des Abends dankt Pascal Gregor der Spitex-Mitarbeiterin Lene Schmid für ihre originelle Tischdekoration, die sie in vielen Stunden eigens kreiert hat, mit einem grossen Blumenstrauss.

Frau Marianne Tannheimer, Präsidentin der Brockenstube Wohlen, überreicht Pascal Gregor einen Scheck in Höhe von CHF 20'000, welcher gebührend verdankt wird.

Um 23.30 h endet eine sehr gelungene, spannende und auch lustige Jubiläumsfeier im Hans und Heidi.

Wohlen, 14. Juni 2022

Monika Unteregger

